

Inhalt.

	Seite		Seite
Erste Abteilung.			
A. 1. Angelegenheiten des Provinziallandtags:		D. Angelegenheiten der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt:	
Ausführung der Beschlüsse der früheren Provinziallandtage	2—30	Allgemeines	72
A. 2. Angelegenheiten des Provinzialausschusses:		Kuratorium	72
Personalien	31	Personalien	73
Geschäftsumfang	31	Geschäftsumfang und Geschäftsbetrieb	73
Vorgenommene Wahlen	31—32	Zahl der Versicherungen, Versicherungskapital, Jahresbeiträge, Verwaltungskosten, Brandentschädigungen, Zahl der Brandschäden	73—74
B. Angelegenheiten der Zentral-Verwaltungsbehörde:		Abschluß der Sozietätskasse	75
Geschäftsumfang	32	Verwendung des Ueberschusses	76
Personalien	33	Vermögen der Sozietät	76
Rechnungsergebnisse bei dem Haushaltsplan des Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der Zentral-Verwaltungsbehörde	33—41	Stand der Feuerwehr-Unfallkasse	76—77
Angelegenheiten, betreffend den Haushaltsplan zur Zahlung von Pensionen zc. an Provinzialbeamte und von Witwen- und Waisengeldern sowie von Unterstützungen an deren Hinterbliebene, von Invalidengeldern an nicht ruhegehaltsberechtigte Angestellte und Arbeiter zc. sowie die Dr. Klein-Stiftung	42—44	Unterstützungskasse für bei der Löschiße Beschädigte und Berunglückte	77
C. Allgemeine Finanzverwaltung:		E. Angelegenheiten der Landesbank und des von derselben verwalteten Meliorationsfonds:	
Ergebnisse des Finalabschlusses bei dem Haupt-Haushaltsplan	45—63	Kuratorium	78
Verteilung der auf Grund des Dotationsgesetzes vom 2. Juni 1902 für die Zeit vom 1. April 1904 bis 31. März 1905 überwiesenen Staatsrenten	64—65	Vermehrung der Geschäfte	78
Verteilung der Provinzialabgaben	65—69	Einrichtung von Agenturen	78—79
Revision der Kassenführung	69	Stammfonds	80
Rentbar angelegte Fonds	70—71	Reservefonds	80
		Ankauf von 2 Häusern	80
		Agiokonto	80
		Wertpapiere	80—81
		Depositen	81
		Kontokorrent-Verkehr	81
		Darlehen	81—85
		Verwaltungskosten	85
		Zinsrechnung	85
		Verwendung der Zinsüberschüsse der Landesbank	86
		Kassenverkehr	87
		Emission von Rheinprovinz-Anleihecheinen	87
		Uebersicht über die Emission der Rheinprovinz-Anleihecheine am Schlusse des Rechnungsjahres 1904	88

	Seite		Seite
Jahresrechnungen	88	K. Angelegenheiten der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalten und des Blindenwesens:	
Rheinischer Meliorationsfonds	89	Statistik	113
Bilanz der Landesbank	89	Dauer des Schulbesuchs	114
F. Angelegenheiten der Landes-Versicherungsaustalt „Rheinprovinz“	90	Entlassungen	114
G. Angelegenheiten, welche die Förderung von Kunst und Wissenschaft betreffen:		Verpflegung	114
Die Provinzialmuseen zu Bonn und Trier	90	Bekleidung	114
Museum in Bonn	91—93	Gesundheitszustand	114
Museum in Trier	93—98	Schul-, Musik- und Handarbeitsunterricht	115
Provinzialkommission für die Denkmalpflege	98	Unterrichtsmittel	115
Art der Verwendung der im Haushalt für Kunst und Wissenschaft bereitgestellten Mittel	99—100	Prüfungen, Revisionen, Feste	115
Denkmälerstatistik	101	Beamte und Personal	116
Herstellung eines geschichtlichen Atlas der Rheinprovinz	101	Bauten	116
Dispositionsfonds des Provinziallandtages (Ständefonds)	101—103	Vermögens- und Finanzverhältnisse	116—117
Hebung und Förderung der gewerblichen Tätigkeit	103—104	L. Angelegenheiten der Provinzial-Hebammen-Lehranstalten:	
H. 1. Angelegenheiten der Ruhegehaltskasse der Landbürgermeistereien und Landgemeinden der Rheinprovinz	104—105	Eröffnung der Hebammen-Lehranstalt in Eberfeld	117
H. 2. Angelegenheiten der Ruhegehaltskasse der Kreis-Kommunalverbände und Stadtgemeinden der Rheinprovinz	105—106	Statistik der Kranken und Wöchnerinnen	118
H. 3. Angelegenheiten der Witwen- und Waisenversorgungsanstalt für die Kommunalbeamten der Rheinprovinz	106—107	Heimat, Religion und Familienverhältnisse	118
J. Angelegenheiten der Provinzial-Taubstummenanstalten:		Geburten	119
Statistik	108—109	Schülerinnen	119—120
Verpflegung und Bekleidung	109	Verpflegung	120
Gesundheitszustand	109	Gesundheitszustand	120—121
Unterricht	109	Antiseptis	121
Prüfungen	110	Poliklinik	121—122
Lehrpersonal	110	Anstaltspersonal	122
Bauwesen	111	Bauwesen	122
Fortbildungsschulen	111	Unterstützungen an Hebammen	122
Anderweite Fürsorge für Entlassene	111	Hebammennachprüfungen	122
Sonstige Angelegenheiten	112	Rechnungswesen	123—124
Rechnungsergebnisse bei dem Taubstummenwesen	112	M. Angelegenheiten der Fürsorgeerziehung:	
		Anzahl der nach dem früheren Gesetze zur Erziehung überwiesenen Kinder	125
		Verteilung der Böglinge auf die Anstalten, Familienpflege, Handwerkslehre, Gesindedienst	125
		Ausbildung der Böglinge in den verschiedenen Handwerken	126
		Entlassung von Böglingen aus der Fürsorgeerziehung	126
		Anzahl der nach dem Fürsorgeerziehungsgesetze vom 2. Juli 1902 überwiesenen Böglinge	127
		Verteilung derselben auf die einzelnen Regierungsbezirke und Kreise	128—130
		Lebensalter der Fürsorgezöglinge zc.	129

	Seite
Verschiedenheiten in der Ueberweisung zur Fürsorgeerziehung	131
Beschwerden gegen die von den Vormund- schaftsgerichten erlassenen Ueberweisungs- beschlüsse	132
Verteilung der Zöglinge auf die Geschlechter und Konfessionen	133
Unterbringung der Zöglinge in Anstalten, Familien, Lehre oder Dienst	134—135
Annahme von Fürsorgern und Für- sorgerinnen, Tätigkeit des Fürsorge- erziehungs-Inspektors	136
Gesundheitszustand der Zöglinge	136
Geistige Entwicklung der Zöglinge	136
Sterbefälle	136
Rückforderung der Kosten des Unterhalts der Zöglinge	136
Finanzielles Ergebnis des gesamten Ver- waltungsbezuges	137

Zweite Abteilung.

I. Gemeinsame Angelegenheiten der einzelnen Verwaltungsweige:

Ausschreibung der wichtigsten Wirtschafts- bedürfnisse	139
Revisionen der Anstalten	139
Uebersicht über die haushaltsmäßigen Zu- schüsse an die einzelnen Verwaltungs- weige bezw. die Ueberschüsse der letzteren	139—140
Stand des allgemeinen Baufonds	141

II. Angelegenheiten der einzelnen Ver- waltungsweige:

A. Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten:

Statistik	142
Verpflegung	143
Bekleidung	144
Freistellen	144—145
Gesundheitszustand	145—150
Mit dem Strafgesetzbuch in Konflikt ge- kommene Kranke	150—151
Erweiterung, Beschäftigung und kirchliche Versorgung	151
Gesamtkosten eines Geisteskranken	151
Unterstützung entlassener Geisteskranken	151
Anstalts-Beamtenpersonal	152—154
Pflege- und Dienstpersonal	155
Landwirtschaftlicher Betrieb	155—156
Beleuchtung	156
Bauliche Angelegenheiten	156—157
Sonstige Mitteilungen	157—158

	Seite
Rechnungswesen	158—161
Ergebnis der Land- und Viehwirtschaft	162—163

B. Angelegenheiten des Landarmenwe- sens:

Rechnungsergebnis der Verwaltung des Landarmenwesens	164
Erläuterungen dazu	165—166
Beihilfen an Ortsarmenverbände	166
Mehrausgaben für landarme Personen	166—167
Statistik der Ausgaben	167—170
Uebertnahmen aus dem Auslande	170
Nebenfonds für Irrenzwecke zugunsten Bergischer Gemeinden des Regierungs- bezirks Köln	170

C. Angelegenheiten der Verwaltung der Polizeistrafgelderfonds und des Eh- renbreitsteiner Armenfonds:

Rechnungsergebnisse der Fonds	171
Kapitalvermögen	171
Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaiseter Kinder	172
Nebenfonds des Regierungsbezirks Köln	172
Ehrenbreitsteiner Allgemeiner Armenfonds	173

D. Angelegenheiten der erweiterten Ar- menpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891:

Allgemeines	173—174
Statistik	174—175
Uebersicht über die Krankenbewegung	176—181
Art der Unterbringung	182—187
Finanzielle Ergebnisse	188
Uebersicht über die auf die einzelnen Kreise entfallenden Kranken und Ausgaben	190—193

E. Angelegenheiten der Provinzial- Arbeitsanstalt zu Branweiler:

Statistik	194—197
Sittliche Bildung	198—199
Verpflegung und Bekleidung	200
Arbeitsbetrieb und Materialienverwaltung	200—203
Ökonomieverwaltung	203—205
Bauliche Angelegenheiten	205
Vermögens- und Finanzverhältnisse	206—207
Anstaltspersonal	207

F. Angelegenheiten des Landarmenhan- des zu Trier:

Statistik	207—209
Gesundheitszustand	209—210

	Seite
Kirchen- und Schulwesen	210
Verpflegung und Bekleidung	211
Arbeitsbetrieb	211
Ökonomieverwaltung	211
Bauliche Angelegenheiten	211
Anstaltspersonal	211
Vermögens- und Finanzverhältnisse	211—212
G. Fürsorge für Idioten, Epileptische, Blinde und Trinker sowie Unterstützung milder Stiftungen, Rettungs-, Idioten- und anderer Wohltätigkeitsanstalten:	
Fürsorge für Idioten	213
" " Epileptische	213
" " Blinde	213
" " Trinker	213
Beihilfen an milde Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten	213
Finanzergebnis	214
H. Unfallfürsorge für Gefangene	214

Dritte Abteilung.

A. Angelegenheiten der Provinzial-Straßenverwaltung:	
Personalien	215—216
Uebersicht über die Kosten der örtlichen Verwaltung und Beaufsichtigung	217—218
Geschäftsumfang in der Straßenverwaltung	218
Rechnungs- und Kassenwesen	219
Uebertragung von Straßen an engere Kommunalverbände	219—221
Bauliche Unterhaltung der Provinzialstraßen	221—232
Ordentliche Ausgaben	221—229
Uebersicht über die für die gewöhnliche Unterhaltung der Provinzialstraßen aufgewendeten Kosten	224
Uebersicht der verwendeten Materialsorten	226—227
Uebersicht über die Kosten für die Unterhaltung derjenigen Straßen, welche sich in eigener Unterhaltung der Provinz befinden	228
Tabelle über die allgemeinen Ergebnisse der Straßenverwaltung	229
Außerordentliche Ausgaben für die bauliche Instandhaltung	230—231
Baumpflanzungen auf den Provinzialstraßen	231—232
Uebernahme von Provinzialstraßen	232
Resultat des Finalkassenabschlusses der Straßenverwaltung	232—233

	Seite
Heranziehung der Fabriken etc. zu den Unterhaltungskosten	233—234
Stand des Sammelfonds	234
Stand des Reservefonds der Straßenverwaltung	234—235

B. Angelegenheiten der Verwendung des Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen (Unter-Etat A. Neubaufonds):	
Stand des Fonds	235—236

C. Angelegenheiten der Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebaues:	
Stand des Fonds	236—237
Verteilung der bewilligten Beihilfen auf die Regierungsbezirke und Kreise	238—239

D. Angelegenheiten der Unfallversicherung der Regiebauarbeiter der Provinzialverwaltung im Geschäftsjahre 1902	
	240

E. Angelegenheiten der Förderung von dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen:	
Stand des Eisenbahnfonds	241
Bewilligung von Darlehen	241
Beteiligung an dem Bahnunternehmen Merzig-Büschfeld	241
Erteilung der Zustimmung zur Benutzung von Provinzialstraßen	241—242
Betriebsöffnung neuerbauter Kleinbahnen	242

Vierte Abteilung.

A. Angelegenheiten der Beförderung von Landesmeliorationen und der Unterstützung landwirtschaftlicher Zwecke:	
Stand des Fonds	243—245
Verwendung des Westfonds	245—253
Verwendung des allgemeinen landwirtschaftlichen Fonds	253—258
Verwendung des Betrages von 30 000 M. zur Hebung der Rindviehzucht	257—258
B. Angelegenheiten des landwirtschaftlichen Schulwesens (Wein- und Obstbau- und Landwirtschaftlichen Schulen, landwirtschaftliche Win-ter- und Sommer- und Landwirtschafschulen):	
I. Provinzial-Wein- und Obstbau-	
schule zu Trier	258—261
Besuch der Schule	258—259

	Seite
Änderungen im Lehrpersonal	259
Besondere an der Schule gehaltene Lehrkurse	259
Ergebnis der Weinernte	259—260
Wanderlehrfähigkeit des Lehrpersonals	260
Finanzergebnis der Schule	260—261
II. Provinzial-Wein- und Obstbau- schule in Kreuznach	261—263
Besuch der Schule	261
Änderung im Lehrpersonal	262
Besondere an der Schule gehaltene Lehrkurse	262
Ergebnis der Weinernte	262
Wanderlehrfähigkeit des Lehrpersonals	262
Finanzergebnis der Schule	263
III. Provinzial-Wein- und Obstbau- schule in Alrweiler	264—266
Besuch der Schule	264
An der Schule abgehaltene Lehrkurse .	264
Ergebnis der Weinernte	265
Wanderlehrfähigkeit des Lehrpersonals	265
Finanzergebnis der Schule	265—266
IV. Landwirtschaftliche Winterschulen	266
Frequenz der Schulen	266—267
Die Leistungen des Provinzialverbandes für diese Schulen	267
V. Landwirtschaftsschulen	267—268
C. Angelegenheiten des Rittergutes Des- dorf und der dort zu errichtenden Ackerbauerschule	268—269
D. Angelegenheiten der Ausführung der Viehseuchengesetze:	
Höhe der Abgabe	269
Vermögens- und Finanzübersicht	269
Stand der Reservefonds	270
Tätigkeit des Laboratoriums in Köln für bakteriologische Untersuchungen	270
Ergebnisse der Impfung des Rindviehs .	270—271
Uebersicht über den Bestand an Pferden zc. und Rindvieh sowie der im Jahre 1904 wegen Hoß getöteten und an Milz- und Rauschbrand gefallenen Tiere	272—273
E. Angelegenheiten der Ausführung der Körordnung für die Privatbesitzer der Rheinprovinz	274—275

	Seite
F. Angelegenheiten der Rheinischen land- wirtschaftlichen Berufsgenossenschaft:	
Allgemeines und Personalien	275
Bertrauensmänner	275
Angemeldete und entschädigte Unfälle . .	275—276
Entschädigungen	276—277
Verwaltungskosten und Verteilung der Lasten auf Sektionen und Genossenschaft	277—278
Beranlagung	278—279
Landwirtschaftliche Haupt- und Neben- betriebe	278
Umlage	279
Reservefonds	279
Rechnungsübersicht	279—280
Rentenfeststellungsbescheide	280
Kontrolle der Unfallverletzten	280—281
Berufungen	281
Rekurse	281
Befragungen	281
Unfallverhütung	281—282
Regreßansprüche	282
Sonstiges	282
Uebersicht über den Geschäftsumfang . .	284—285
Uebersicht der entschiedenen Unfälle im Geschäftsjahr 1904	286—287
Uebersicht über die Abnahme der aus den Vorjahren übernommenen Renten- zc. Belastungen	288—289
Auszug aus der Nachweisung über die Umlageverteilung für das Geschäfts- jahr 1904	290—292
Niederchrift über die Tagung der Genossen- schaftsversammlung am 26. April 1905	292—295
G. Angelegenheiten der Bewilligung von Beihilfen zu öffentlichen Wasserver- sorgungsanlagen:	
Stand des Fonds	296
Aufnahme der Anleihe	296
Umfang der gestellten Beihilfeanträge .	296
Prüfung der Projektstücke	297
Darlehen der Landes-Versicherungsanstalt	297—298
„ „ Landesbank	298—299
Beschaffung weiterer Mittel zur Förderung der Wasserversorgung	299—301
Zusammenstellung der im Rechnungsjahre 1904 zur Anlage von Wasserleitungen bewilligten Beihilfen	302—304



1. Die Bedeutung der ...
 2. Die Bedeutung der ...
 3. Die Bedeutung der ...
 4. Die Bedeutung der ...
 5. Die Bedeutung der ...
 6. Die Bedeutung der ...
 7. Die Bedeutung der ...
 8. Die Bedeutung der ...
 9. Die Bedeutung der ...
 10. Die Bedeutung der ...

1. Die Bedeutung der ...
 2. Die Bedeutung der ...
 3. Die Bedeutung der ...
 4. Die Bedeutung der ...
 5. Die Bedeutung der ...
 6. Die Bedeutung der ...
 7. Die Bedeutung der ...
 8. Die Bedeutung der ...
 9. Die Bedeutung der ...
 10. Die Bedeutung der ...